Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Miltenberg (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TSV Großheubach : DJK Erlenbach am Main
Donnerstag, 05.10.2023, 19:45 Uhr

Vallecca bleibt gegen die DJK Erlenbach am Main ungeschlagen

Ausgelassene Stimmung herrschte am Donnerstagabend, als das Schlussdoppel Delaporte / Vallecca nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des TSV Großheubach im Match der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Miltenberg (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam DJK Erlenbach am Main, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 29:33) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag David Vallecca, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 2. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 2:2.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Völlig ungefährdet war der Sieg von Delaporte / Vallecca gegen Bacherle / Kounanis nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 11:7, 8:11, 11:4 nicht verloren. So gut wie gewonnen schien am Nachbartisch das Spiel von Fischer / Keller gegen Balonier / Müller, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Balonier / Müller jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch mit 11:7, 13:11, 9:11, 4:11, 2: 11. Einen umkämpften Erfolg feierten Herbig / Delaporte beim 11:9, 12:10, 15:17, 8:11, 11:8 gegen Woitschig / Becker, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Frank Delaporte hatte daraufhin seinen Gegner Sandro Bacherle beim deutlichen 3:0 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Eher wenig Gegenwehr bekam Patrick Fischer bei seinem Sieg in drei Sätzen von Marcel Balonier. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. David Vallecca hatte im Einzel gegen Domenik Müller am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Mit 1:3 verlor hingegen Roland Keller seine Partie gegen Antonio Kounanis, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Beim 3:0 gegen Felix Becker fand Bernhard Herbig hingegen von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Die erfolgsbringende Taktik fehlte wiederum Manfred Delaporte bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Joachim Woitschig ab dem Start. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Frank Delaporte hatte dann gegen Marcel Balonier trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung beim 7:11, 7:11, 7:11 kaum eine Chance. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Patrick Fischer beim 11:5, 8:11, 11:8, 11:6 gegen Sandro Bacherle doch überlegen. Es dauerte eine Weile, bis David Vallecca sein 3:2 gegen Antonio Kounanis feiern konnte. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:4. Eine umkämpfte Niederlage gab es daraufhin für Roland Keller beim 2:3 gegen Domenik Müller, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Joachim Woitschig war für Bernhard Herbig am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Einen Zähler für die Gäste musste Manfred Delaporte nachfolgend bei der 1:3-Niederlage gegen Felix Becker hinnehmen. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Delaporte / Vallecca konnten im Spiel gegen Balonier

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.10.2023 (00:29) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

/ Müller wiederum einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV Großheubach nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die DJK Kleinwallstadt III am 12.10.2023 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team der DJK Erlenbach am Main wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 14.10.2023 gegen die DJK Rück-Schippach 1969 II erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:
TSV Großheubach
Doppel: Delaporte / Vallecca 2:0, Fischer / Keller 0:1, Herbig / Delaporte 1:0
Einzel: F. Delaporte 1:1, P. Fischer 2:0, D. Vallecca 2:0, R. Keller 0:2, B. Herbig 1:1, M. Delaporte 0:2
DJK Erlenbach am Main
Doppel: Balonier / Müller 1:1, Bacherle / Kounanis 0:1, Woitschig / Becker 0:1
Einzel: M. Balonier 1:1, S. Bacherle 0:2, A. Kounanis 1:1, D. Müller 1:1, J. Woitschig 2:0, F. Becker 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.10.2023 (00:29) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").